# Probeklausur

Technische Wärmelehre (9 LP)

Universität: Technische Universität Berlin Kurs/Modul: Technische Wärmelehre (9 LP)

Bearbeitungszeit: 90 Minuten

Erstellungsdatum: September 20, 2025



Zielorientierte Lerninhalte, kostenlos! Entdecke zugeschnittene Materialien für deine Kurse:

https://study. All We Can Learn. com

Technische Wärmelehre (9 LP)

# Aufgabe 1.

(a) Ein ideales Gas befindet sich bei n=1 mol,  $p_1=1$  bar und  $V_1=0.024$  m³. Verwenden Sie die ideale Gasgleichung

$$pV = nRT$$

und bestimmen Sie die Temperatur  $T_1$  in Kelvin.

- (b) Bei konstantem Druck p=1 bar dehnt sich das Gas von  $V_1=0.024~\mathrm{m}^3$  auf  $V_2=0.036~\mathrm{m}^3$  aus. Bestimmen Sie  $T_2$  unter der Annahme eines idealen Gases und verwenden Sie  $R=8.314~\mathrm{J\,mol^{-1}\,K^{-1}}$ .
- (c) Berechnen Sie die zugehörige Wärmezufuhr Q bei diesem isobaren Prozess, falls gilt  $C_p \approx 29.1 \text{ J} \, \text{mol}^{-1} \, \text{K}^{-1} \, \text{und} \, \Delta T = T_2 T_1$ . Geben Sie Q in Joule an.
- (d) Bestimmen Sie die Arbeit W während des Prozesses.

$$W = p \Delta V = (1 \times 10^5 \text{ Pa}) (0.036 - 0.024) \text{ m}^3 = 1.2 \times 10^3 \text{ J}.$$

# Aufgabe 2.

(a) Gegeben sei eine plane Wand mit

$$k = 45 \text{ W m}^{-1} \text{ K}^{-1}, \quad A = 0.01 \text{ m}^2, \quad L = 0.05 \text{ m}, \quad \Delta T = 60 \text{ K}.$$

Berechnen Sie den Wärmefluss durch die Wand:

$$\dot{Q} = \frac{k A \Delta T}{L}.$$

- (b) Die Wand besitzt an der heißen Seite  $T_h = 350$  K und an der kalten Seite  $T_c = 290$  K bei konstanter Wärmestromdichte. Bestimmen Sie die Temperatur in der Mitte der Wand (lineare Temperaturverteilung annehmen).
- (c) Es liegen zwei Schichten in Serie vor:  $L_1=0.04$  m,  $k_1=45$  W m $^{-1}$  K $^{-1}$  und  $L_2=0.01$  m,  $k_2=0.8$  W m $^{-1}$  K $^{-1}$ . Bei einer Gesamtfläche A=0.01 m $^2$  und  $\Delta T=60$  K gilt  $R_{\rm th}=\frac{L_1}{k_1A}+\frac{L_2}{k_2A}$ . Berechnen Sie den Gesamt-Wärmestrom  $\dot{Q}=\Delta T/R_{\rm th}$  durch das System.

# Aufgabe 3.

(a) Gegeben ist feuchte Luft mit Temperatur  $T=25^{\circ}$ C, Druck p=1 atm und Feuchtkgehalt w=0.018 kg Wasser kg<sup>-1</sup> Luft. Die thermodynamische Enthalpie pro kg trockener Luft näherungsweise

$$h \approx c_p T + w \left[ h_{\text{fg}}(T) + c_p^{\text{v}} T \right],$$

mit  $c_p \simeq 1.006 \text{ kJ kg}^{-1}\text{K}^{-1}$ ,  $c_p^{\text{v}} \simeq 1.86 \text{ kJ kg}^{-1}\text{K}^{-1}$  und  $h_{\text{fg}}(25^{\circ}\text{C}) \simeq 2442 \text{ kJ kg}^{-1}$ . Berechnen Sie die Enthalpie h in kJ kg<sub>da</sub><sup>-1</sup> (kg der Luft) der feuchten Luft.

- (b) Bestimmen Sie die Enthalpieänderung  $\Delta h$  bei einer Temperaturerhöhung von  $\Delta T = 10 \text{ K}$  bei konstanter Feuchte w. Geben Sie  $\Delta h$  in kJ kg<sup>-1</sup><sub>da</sub> an.
- (c) Ein Luftstrom von  $\dot{m}_{\rm da}=1.2~{\rm kg\,s^{-1}}$  trockener Luft durch einen Wärmetauscher fließt. Berechnen Sie die zugeführte Wärmeleistung  $\dot{Q}=\dot{m}_{\rm da}\,\Delta h$  bei  $\Delta T=5~{\rm K}.$

# Aufgabe 4.

- (a) Carnot-Kreisprozess: Der reversibel arbeitende Kreisprozess verläuft zwischen der oberen Wärmequelle bei  $T_H = 500$  K und der unteren Wärmequelle bei  $T_C = 300$  K. Bestimmen Sie die maximale theoretische Effizienz des Prozesses und geben Sie die Formel an.  $\eta_C = 1 \frac{T_C}{T_H}$ .
- (b) Erläutern Sie zwei Hauptgründe, warum reale Kreisläufe weniger effizient arbeiten als der Carnot-Kreisprozess.
- (c) In einem realen Rankine-ähnlichen Kreislauf sei der nutzbare Anteil der zugeführten Wärme  $Q_{\rm in}=2.5~{\rm MJ\,kg^{-1}}$  und der daraus erwirtete Netto-Wirkungsgrad  $\eta=0.38$ . Berechnen Sie die daraus resultierende Netto-Wirkleistung  $W_{\rm net}=\eta\,Q_{\rm in}$  in  ${\rm MJ\,kg^{-1}}$ .

Lösungen

# Aufgabe 1.

(a) Aus der idealen Gasgleichung

$$pV = nRT$$

mit n=1 mol,  $p_1=1$  bar =  $10^5$  Pa und  $V_1=0.024$  m³ folgt

$$T_1 = \frac{p_1 V_1}{nR} = \frac{(10^5)(0.024)}{1 \cdot 8.314} \approx \frac{2400}{8.314} \approx 2.89 \times 10^2 \text{ K}.$$

(b) Bei konstantem Druck p = 1 bar  $= 10^5$  Pa gilt

$$T_2 = \frac{pV_2}{nR} = \frac{(10^5)(0.036)}{8.314} \approx \frac{3600}{8.314} \approx 4.33 \times 10^2 \text{ K}.$$

(c) Für einen isobaren Prozess gilt

$$Q = n C_p \Delta T, \qquad C_p \simeq 29.1 \frac{\mathrm{J}}{\mathrm{mol K}}.$$

Mit  $\Delta T = T_2 - T_1 \approx 4.33 \times 10^2 - 2.89 \times 10^2 = 1.45 \times 10^2$  K erhalten wir

$$Q = (1) (29.1) (1.45 \times 10^2) \approx 4.21 \times 10^3 \text{ J} = 4.21 \text{ kJ}.$$

(d) Die Arbeit während des isobaren Prozesses ist

$$W = p \Delta V = (1.0 \times 10^5 \text{ Pa}) (0.036 - 0.024) \text{ m}^3 = 1.20 \times 10^3 \text{ J} = 1.20 \text{ kJ}.$$

# Aufgabe 2.

(a) Gegeben seien  $k=45~{\rm W\,m^{-1}\,K^{-1}},~A=0.01~{\rm m^2},~L=0.05~{\rm m},~\Delta T=60~{\rm K}.$  Der Wärmestrom durch die Wand ist

$$\dot{Q} = \frac{k A \Delta T}{L} = \frac{(45)(0.01)(60)}{0.05} = \frac{27}{0.05} = 540 \text{ W}.$$

(b) Mit einer linearen Temperaturverteilung gilt

$$T_{\text{mid}} = \frac{T_h + T_c}{2} = \frac{350 + 290}{2} = 320 \text{ K}.$$

(c) Zwei Schichten in Serie:

$$R_{\rm th} = \frac{L_1}{k_1 A} + \frac{L_2}{k_2 A} = \frac{0.04}{(45)(0.01)} + \frac{0.01}{(0.8)(0.01)} = \frac{0.04}{0.45} + \frac{0.01}{0.008} \approx 0.0889 + 1.25 \approx 1.3389 \text{ KW}^{-1}.$$

Der Gesamt-Wärmestrom ist

$$\dot{Q} = \frac{\Delta T}{R_{\text{th}}} = \frac{60}{1.3389} \approx 4.48 \times 10^1 \text{ W}.$$

# Aufgabe 3.

(a) Feuchte Luft mit  $T=25\,^{\circ}\mathrm{C}=298.15$  K, p=1 atm, w=0.018 kg  $\mathrm{W_{kg\,da^{-1}}}$ . Die Enthalpie pro kg trockener Luft

$$h \approx c_p T + w \left[ h_{\text{fg}}(T) + c_p^{\text{v}} T \right],$$

mit  $c_p \simeq 1.006 \text{ kJ kg}^{-1} \text{ K}^{-1}$ ,  $c_p^{\text{v}} \simeq 1.86 \text{ kJ kg}^{-1} \text{ K}^{-1}$ ,  $h_{\text{fg}}(25^{\circ}\text{C}) \simeq 2442 \text{ kJ kg}^{-1}$ . Einsetzen (mit T = 298.15 K):

$$c_p T \approx 1.006 \times 298.15 \approx 299.94 \text{ kJ kg}_{da}^{-1}$$

$$h_{\rm fg} + c_p^{\rm v} T \approx 2442 + 1.86 \times 298.15 \approx 2442 + 554.56 \approx 2996.56 \text{ kJ kg}^{-1}.$$

Daraus

$$h\approx 299.94 + w \, (2996.56) = 299.94 + 0.018 \times 2996.56 \approx 299.94 + 53.94 \approx 353.88 \text{ kJ} \, \text{kg}_{\text{da}}^{-1}.$$

(b) Bei konstanter Feuchte w gilt

$$\Delta h = (c_p + w c_p^{\mathrm{v}}) \Delta T.$$

Mit  $c_p = 1.006$ ,  $c_p^{\rm v} = 1.86$ , w = 0.018 ergibt sich

$$c_p + w c_p^{\text{v}} = 1.006 + 0.018 \times 1.86 \approx 1.03948 \text{ kJ kg}^{-1} \text{ K}^{-1}.$$

Für  $\Delta T = 10$  K:

$$\Delta h \approx 1.03948 \times 10 \approx 10.39 \text{ kJ kg}_{da}^{-1}$$
.

(c) Ein Luftstrom von  $\dot{m}_{\rm da}=1.2~{\rm kg\,s^{-1}}$  durch einen Wärmetauscher bei  $\Delta T=5~{\rm K}$  transportiert Wärme mit

$$\dot{Q} = \dot{m}_{\rm da} \, \Delta h \approx (1.2) \, (1.03948 \times 5) \, \, {\rm kW} \approx 1.2 \times 5.1974 \approx 6.24 \, \, {\rm kW}.$$

#### Aufgabe 4.

(a) Carnot-Effizienz

$$\eta_{\rm C} = 1 - \frac{T_C}{T_H} = 1 - \frac{300}{500} = 0.40$$
 (bzw. 40%).

- (b) Zwei Hauptgründe, warum reale Kreisläufe weniger effizient arbeiten als der Carnot-Kreisprozess: Irreversibilitäten (Reibung, Wirbel, Druckverlust) im Bauteilnetzwerk und unvollständige Umpolung von Zuständen. Endliche Temperaturdifferenzen bei der Wärmeübertragung (Dissipation durch Wärmestromdichte führt zu Entropieerzeugung) sowie nicht-quasistatische Prozesse, die zu zusätzlichen Verlusten führen.
- (c) Gegeben sei  $Q_{\rm in}=2.5~{\rm MJ\,kg^{-1}}$  und  $\eta=0.38$ . Die Netto-Wirkleistung pro Kilogramm

$$W_{\text{net}} = \eta Q_{\text{in}} = 0.38 \times 2.5 = 0.95 \text{ MJ kg}^{-1}.$$